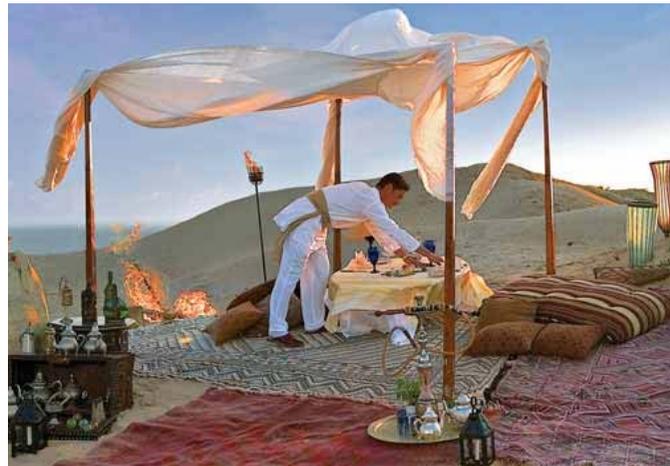


## MICE-Erfahrung schon seit den sechziger Jahren

**Tunesien hat bereits seit 60 Jahren Erfahrung im Tourismus und eine lange Tradition in der Gastfreundschaft.**

**Auch wenn die ersten Jahrzehnte stark durch den Strandurlaub geprägt waren, so fanden schon in den späten 1960ern erste internationale Tagungen in Tunesien statt. Die Stunde des MICE-Tourismus war geboren. Über die Jahre hinweg begann das Land seinen Tourismus zu diversifizieren. Neben den bekannten Urlaubsorten Hammamet, Sousse, Port El Kantaoui, Monastir, Mahdia und Djerba entlang der 1.300 Kilometer langen Küste mit ihren feinen Sandstränden rückten die exotischen Landschaften des Südens und der grüne Norden mit seinen unglaublichen Ausgrabungsstätten stärker in den Fokus. Nischenprodukte wie Thalasso, Kultur, Golf und eben auch MICE entwickelten sich mehr und mehr.**



Nach der Tagung in den Dünen entspannen: Tunesien hat seinen Gästen gegenüber eine Jahrhunderte alte Kultur, Geschäftsreisende mit großer Würde zu empfangen. Alle Fotos: Fremdenverkehrsamt Tunesien

**Pro Jahr finden** hunderte nationale und internationale Kongresse und Meetings im Bereich der Politik, der Wirtschaft, der Wissenschaft und des Tourismus im gesamten Land statt, wobei die meisten in der Hauptstadt Tunis laufen. Die Gründe, die Tunesien zu einer beliebten Mittel-

meer-MICE-Destination machen, sind vielfältig. Die Flugzeit nach Tunis ist von Deutschland aus kürzer als beispielsweise nach Lissabon. In zweieinhalb Flugstunden ist man auf einem anderen Kontinent, in einer traumhaften Umgebung, die neben dem angeneh-

men Klima jeglichen modernen Komfort für den Kongressteilnehmer oder Tagungsgast bietet. Die tunesischen Destinationen werden von 17 Flughäfen in Deutschland aus angefliegen. Tunisair und Lufthansa verbinden Frankfurt und Tunis täglich. Der nationale Carrier bietet seit dieser Sommersaison auch drei wöchentliche Flugverbindungen von Düsseldorf nach Tunis und seit letztem Jahr drei wöchentliche Flugverbindungen von München nach Tunis an.

Über die Jahrzehnte hat das Land eine Expertise im MICE-Sektor entwickelt und zeigt sich als äußerst wettbewerbsfähig. Das ist MICE in Tunesien: Zwei Kongresszentren, 54 Hotels mit fünf Sternen und 149 Häuser, die über eine auch im internationalen Vergleich gute Vier- und Fünf-Sterne-Ausstattung verfügen und auch Konferenzsäle anbieten, die bis zu mehrere tausend Gäste empfangen können. Schnelle WLAN-Ausstattungen und speziell für den Bereich geschultes mehrsprachiges Fachpersonal sind Standard. Luxushotels nationaler und internationaler Ketten bieten erstklassigen und professionellen Service für hochkarätige Anlässe. Die zahlreichen auf MICE spezialisierten Reiseagenturen lassen in der Organisation und Durchführung von Kongressen, Tagungen, Incentives und Events keinen Wunsch offen und haben



Das Kolosseum von El Jem kann als Veranstaltungsort für große Gruppen exklusiv gebucht werden. Die Ruine aus dem zweiten Jahrhundert ist das drittgrößte römische Kolosseum weltweit. Wer schöne Räume für Seminare sucht, wird im Hotel Royal Thalasso Monastir fündig (rechts).



in ihrem Portfolio innovative Programme, die Traditionen, Geschichte und Moderne miteinander verbinden.

Tunesien besticht durch eine grandiose landschaftliche Vielfalt und unzählige historische Monumente der 3.000 Jahre alten Kulturgeschichte. Diese sind ideale Schauplätze für spektakuläre Veranstaltungen. Durch die acht internationalen Flugplätze und das 12.200 Kilometer lange Straßennetz ist der Mobilitätsfaktor groß. Technik und Equipment können problemlos zu den schönsten und außergewöhnlichsten Orten des Landes gebracht und installiert werden: Egal ob ein Megaevent vor einer Star-Wars-Kulisse in den Weiten der Sahara, wie unlängst das Electronic-Musik-Festival „Les Dunes Electroniques“, oder ein Firmentreffen im drittgrößten römischen Kolosseum weltweit namens El Jem – die tunesischen MICE-Fachleute haben noch jedes Großevent gestemmt. Auch gerne gebucht: Ein Abend auf einer Yacht mit feinsten mediterraner Kulinarik in den rosafarbenen Buchten vor der Küstenstadt Bizerte oder ein Galadiner auf bunten Berberteppichen inmitten magischer Speicherburgen im Süden des Landes.

Und die Welt des MICE lässt sich in Tunesien wunderbar mit jeglichen Arten von Aktivitäten verbinden. Tunesien



In Hammamet im Nordosten des Landes sind viele hochwertige Hotels. Einige von ihnen haben Dachterrassen, die einen schönen Blick aufs Meer gewähren.

sien ist weltweit die Nummer zwei im Bereich der Thalasso-Anwendungen. Ein Spa-Aufenthalt wirkt nicht nur Wunder nach einem Kongresstag, sondern auch beim Teambuilding. Die zehn Golfplätze des Landes sorgen für Wettbewerbsdynamik und geistige Ruhe, während die exquisiten Hotels oder Restaurants im orientalischen Ambiente Orte für außergewöhnliche Anlässe sind. Denn auch der Kulinarik kommt in Tunesien

ein besonderer Stellenwert zu. Alte Paläste beherbergen edelste Restaurants aus „rooi Nacht“. Luxushotels offerieren neueste Gourmetkreationen und Weingüter, umgeben von Zypressen, eignen sich ideal für Empfänge mit saftigen Oliven, scharfer Harissa und wohlduftenden Grillplatten. So runden feinste Speisen, edler Wein und leckere Patisserie jede Veranstaltung perfekt ab. (tog)

## In Tunis tagt auch Bundespräsident Joachim Gauck



In der Medina von Tunis muss der Geschäftsreisende nach der Besprechung auf eine der Dachterrassen steigen – auch, um die unzähligen Monumente von oben zu sehen. Diese hier ist die Zitouna-Moschee.

**Es tut sich** etwas in der Metropole Tunesiens. Für wahre Kenner ist das schon lang kein Geheimtipp mehr. Reisende aus ganz Europa entdecken den hippen Flair der Stadt – deren Faszination in der Mischung aus Authentischem, Historischem und Modernem liegt. Man kommt hierher, um die Architektur der Medina zu erkunden, um auf den Spuren von Macke und Klee zu wandeln und dieses lebendige, moderne Savoir-vivre inmitten von Karthago, der Medina aus dem zwölften Jahrhundert und dem Bardo-Museum mit seiner weltweit größten Sammlung römischer Mosaik zu entdecken. Diese besondere Mischung ist auch äußerst attraktiv für Tagungsmacher und deren Gäste. Die Drei-Millionen-Metropole ist politischer, wirtschaftlicher und kultureller Knotenpunkt des Landes.

Rund eine Viertelstunde vom internationalen Flughafen Tunis-Carthage entfernt liegen Kongresszentrum, ausgezeichnete Unterkünfte und Besichtigungsorte nah beieinander. Und es vergeht kein Tag, an dem nicht ein Meeting

in einem der großen luxuriösen Business-hotels stattfindet, allesamt ausgestattet mit Konferenz-, Ball- und Seminarräumen in verschiedenen Größenordnungen. Allein im Zentrum der Stadt bieten die Fünf- und Vier-Sterne-Hotels Mouradi Africa, Majestic, Golden Tulip El Mechtel und Novotel Tunis Sitzplätze in Theateranordnung für 180 bis 500 Teilnehmer. Hoch oben über Tunis liegt das Sheraton Tunis, das bei Veranstaltungen bis zu 400 Tagungsgästen empfangen kann. Letzteres richtete Ende April im Rahmen des Staatsbesuches von Bundespräsident Joachim Gauck in Tunesien die von der Bertelsmann-Stiftung und der deutsch-tunesischen Industrie- und Handelskammer organisierte EU-Nachbarschaftskonferenz aus. Der Palais de Congrès auf der palmenumsäumten Avenue Mohamed V bildet das größte Kongresszentrum der Stadt mit einer Kapazität von mehreren tausend Teilnehmern. Hier finden internationale Gipfeltreffen wie Großevents statt.

Die quirlige Innenstadt von Tunis mit ihrer kulturellen Vielfalt ermöglicht



In der Medina von Tunis finden sich zahlreiche dieser traditionellen Edel-Restaurants.

darüber hinaus außergewöhnliche und spannende Rahmenprogramme oder besondere Incentives und Educationals. Umgeben von Art-Déco-Gebäuden lädt der Marché Central, der Zentralmarkt, zu einem kulinarischen Augenschmaus vom Feinsten ein. Hauptattraktion ist die Medina von Tunis. Die Altstadt aus dem zwölften Jahrhundert mit ihren zahlreichen historischen Monumenten zählt zum Unesco-Weltkulturerbe. In den

neuem Design von traditionellem Kunsthandwerk und orientalischer Wohnkultur, öffnen hier ihre Pforten. Wie das im letzten Jahr eingeweihte The Knowledge Palais Bayram oder das kleine Gästehaus Dar Belgacem. Ihre so typischen Patios und Innenräume eignen sich perfekt für Teambuildings oder Seminare für kleinere Gruppen.

Auch die hohe Kunst der traditionellen tunesischen Gastronomie findet sich

schmalen Gassen der Souks mit den unzähligen Geschäften herrscht reges Leben. Hinter prächtigen Toren kommen herrschaftliche Paläste mit farbigen Fayencen zum Vorschein.

in der Medina. In der Nähe des Regierungsviertel la Kashba empfängt unter anderem das Edelrestaurant Dar El Jeld seine Gäste im feinsten Ambiente zu Festmahlen wie aus „1001 Nacht“. Der dazugehörige Trakt El Diwan bietet Platz für große Bankette und Galadiners. Kleine Konzertreihen in historischen Kulturorten runden das Abendprogramm ab.

Die Lagunenstadt Tunis ist aber nicht nur durch ihre historische Innenstadt geprägt, sondern auch durch moderne Gegenden wie die Berges du Lac. Zehn Minuten vom Zentrum entfernt, liegt hier am Ufer des Lac de Tunis das Geschäftsviertel der Stadt mit seiner innovativen Designarchitektur. Große internationale Firmen, Botschaften, aber auch exquisite Modelabels, Slowfood-Restaurants, schicke Cafés und Salons de thé haben sich in den letzten 15 Jahre hier niedergelassen. Die beiden zu der internationalen Concorde Kette gehörigen Fünf- und Vier-Sterne Häuser Le Concorde Les Berges du Lac und das 2013 eröffnete Hôtel Paris bieten Tagungsplanern Räume mit einer Kapazität für bis zu 360 Teilnehmer.

## MICE mit Meeresblick – die Küsten Karthagos

Zauberhaft gelegen mit einem Hauch von Hollywood reihen sich die schicken Vororte der Hauptstadt Tunis entlang der Küste von Karthago aneinander. Gammarth, Sidi Bou Said, La Marsa und Carthage sind der Inbegriff von Lifestyle, Luxus, Nightlife und großer Geschichte. Hier trifft sich die hiesige Kunstszene in den Galerien, hier shoppt man in modernsten Edelboutiquen, hier chillt die Jugend und die jung Gebliebenen in angesagten Clubs und Restaurants. Am bekanntesten sind wohl der blau-weiße Künstlerort Sidi Bou Said, der einst die Maler August Macke und Paul Klee inspirierte und Karthago, die historische Stätte der großen Mittelmeerweltmacht, die Wiege Hannibals. An Hollywood erinnerte es auch, wenn der Besucher von Weitem bunte Lichtstreifen im nächtlichen Himmel sah, die zur Installation wurden, je mehr er sich dem Acropolium, einer entweihten Kathedrale aus dem 19. Jahrhundert näherte. An jenem Abend stellte eine internationale Automarke ihr neuestes Modell inmitten der magischen Atmosphäre dieses Veranstaltungsorts vor. Das Acropolium ist eine besondere Location für alle Arten von Events.



Die Bucht von Gammarth gehört zu den Küsten Karthagos. Orte, an denen deutsche Automobilhersteller ihre neuesten Modelle vorführten, sind nicht fern.

Auf 1.800 Quadratmetern können Banketts, Galadiners, Fashionshows oder große Meetings mit einer Kapazität von bis zu 600 Teilnehmern organisiert werden.

Die Hauptausgrabungsstätte von Karthago auf dem Byrsa-Hügel gibt den Blick frei auf die Hauptstadt und den Golf von Tunis. Diese großartigen antiken Stätten sind nicht nur ein Muss für jedes



Das Residence Tunis Hotel gehört zu den Leading Hotels of the World und hat für den Veranstalter ein eigenes MICE-Team.

Rahmenprogramm, sondern werden von MICE-Agenturen gerne auch als Veranstaltungsort genutzt.

Die luxuriösen Fünf-Sterne-Business-hotels in Gammarth haben sich ganz auf den MICE-Tourismus spezialisiert. Hier tagt es sich mit Meeresblick. The Regency Tunis, Golden Tulipe Carthage, El Mouradi Gammarth, The Palace, das Ramada Plaza Tunis und das Carthage Thalassa sind großzügige, edle Hotels bester internationaler Standards, die jeweils Tagungskapazitäten für 700 bis 1.300 Gäste bieten. Mit viel Know-how und technischem Komfort verwöhnen sie ihre Tagungsgäste. Herausragend ist das zu den Leading Hotels of the World gehörige The Residence Tunis. Mit seiner feinsten, klaren Architektur sowie den Konferenz- und Seminarräumen für bis zu 400 Teil-

nehmer bietet die Luxusherberge neben hervorragender Küche (Mediterran, Tunesisch, Asiatisch) auch eines der besten Thalassozentren des Landes und einen eigenen Golfplatz an. Große internationale Marken, diplomatische Vertretungen und Politiker entscheiden sich für MICE an diesem Ort. Mit dem internationalen Label Mövenpick Gammarth Tunis und dem erst im letzten Jahr eröffneten Dar El Marsa bieten die beiden Fünf- und Vier-Sterne-Häuser Tagungsstätten und Übernachtungsunterkünfte für mittelgroße Gruppen im angesagtesten Ort der Küste, in La Marsa – und das in nächster Strandnähe.

Die gediegene und charmante Atmosphäre des Designhotels La Villa Bleue oder des Hôtel de Charme Dar Said in Sidi Bou Said hoch über dem Golf von



Wer frischen Fisch liebt, kommt in Tunesien immer auf seine Kosten.

Tunis sind ideale Treffpunkte für kleinere Gruppen. Einen Ausflug nach Sidi Bou Said sollte Bestandteil eines jeden Reiseprogramms sein und nicht nur zum Flanieren oder Minztee trinken. Denn hier wie auch in Gammarth oder La Marsa lässt es sich fürstlich speisen. Wie zum Beispiel an lauen Frühjahrsnächten unter lilafarbenen Bougainvilleas auf der Terrasse des Restaurants „Dar Zarrouk“ oder im direkt am Strand gelegenen Edel-fischrestaurant „Le Golfe“ in La Marsa.

Und warum nicht einmal einen Event auf einer Yacht vor den Küsten Karthagos veranstalten. Vom Yachthafen von Sidi Bou Said aus startend, lässt es sich genüsslich im türkisblauen Meer mit Blick auf die Hauptstadt und die bezaubernden Küsten Karthagos tagen.



Die Direktion des Hotels de Charme Dar Said in Sidi Bou Said (links) kann professionell Meetings für bis zu 60 Personen organisieren. Von hier ist es auch nicht weit zur Kathedrale von Karthago (Foto rechts: oben in der linken Hälfte des Bildes). Die Kathedrale ist heute das Kulturzentrum Akropolium und kann für Veranstaltungen gemietet werden.

